



Waltz' Weinstock steht im Promi-Garten – zwischen jenen von Sophia Loren und dem Dalai-Lama

Fotos: Alexander Tuma, Florian Ryba

Berühmtestes Heurigendorf soll „Weltkulturerbe“ werden

Hollywood-Star Christoph Waltz will sich für Grinzing einsetzen

Er ist in Grinzing aufgewachsen, und einen Ehren-Weinstock hat er dort auch schon – jetzt will Christoph Waltz sein internationales Renommee als Hollywood-Star nutzen, um seinem Heimatort in Wien zum Weltkulturerbe-Status zu verhelfen. Der „Club der Grinzinger“ hat dafür eine Dokumentation in Auftrag gegeben.

„Elisabeth Waltz, die Mutter von Christoph, hat mir jetzt bestätigt, dass ihr Sohn sich intensiv für sein altes Heimatdorf einsetzen will“, sagt Franz Hengl vom „Club der Grinzinger“. Christoph Waltz sei der Ansicht, dass sowohl der Denkmalschutz als auch die örtliche Schutzzone zu schwach seien. Grinzing brauche internationalen Schutz durch das Weltkulturerbe-Prädikat der UNESCO.

Bisher ist man im Döblinger Heurigendorf mit den Bemühungen um diesen Status gescheitert. Mit der Schützenhilfe eines Weltstars dürften die Chancen allerdings beträchtlich steigen. Zumal ja Christoph Waltz, der im Rudolfiner-

haus geboren wurde, ein waschechter Grinzinger ist.

Vorsorglich haben die Freunde Grinzings Christian Schuhböck von der Orga-

VON PETER STRASSER

nisation „Alliance For Nature“ – er initiierte bereits das Welterbe für die Semmeringbahn – mit einer wissenschaftlichen Dokumentation beauftragt. Damit will man dann bei der UNESCO vorstellig werden.

Mehr Natur gefordert

Die Josefstadt braucht mehr öffentlichen Grünraum, fordern Bezirkschef Heribert Rahdjian (Grüne) sowie SPÖ-Gemeinderat Heinz Vettermann. Der Bezirk sei auch bereit, dafür zu bezahlen.

Fahrbahn gesperrt

Behinderungen in der Ameisbachzeile: Zwischen Lützowgasse und Heinrich-Collin-Straße wird der Belag saniert. Von 30. März bis 2. April ist die Fahrbahn gesperrt.

Mariahilf forstet auf

Zehn neue Bäume werden im Frühling in Mariahilf gepflanzt, bis Jahresende folgen weitere 39.



Der „Drüberflieger“ ist wieder da: In der Nacht zum 30. März wird auf der Tangente jene Brückenkonstruktion aufgebaut (Foto), die unten ein ungestörtes Arbeiten erlaubt, während oben der Verkehr fließt. Doch Vorsicht, so mancher Autofahrer fürchtet sich vor dem „Fly Over“ und bremst abrupt ab. Auffahrunfälle sind die Folge.

Foto: Andi Schiel

Expertenteam für die Stadtplanung

Eine völlige Neuorganisation der Stadtplanung will ÖVP-Chefin Christine Marek. Ein internationales Gremium mit Architekten, Verkehrsexperten und Soziologen soll ein Gesamtkonzept bis 2020 erstellen – unter Kontrolle des Rechnungshofs.

Wiener Drogenpolitik bleibt Zankapfel Ganslwirt Nummer 2 sorgt für Zerreißprobe

Die Drogenproblematik sorgte am Donnerstag für heftige Debatten im Gemeinderat. Erwartungsgemäß wurde von der Gesundheitsstadträtin die Situation auf dem Karlsplatz wie gewohnt heruntergespielt. FPÖ-Gemeinderat David Lasar wies darauf hin, dass es in der Stadt immer mehr Plätze gibt, an denen gedealt wird.

Was das Provisorium des Ganslwirtes am Wiedner Gürtel betrifft, gingen schon Mittwochabend bei einer Veranstaltung die Wogen

hoch. Mehr als 150 Anrainer waren gekommen. Sie fühlen sich nicht nur von der Stadt, sondern auch von ihrer Bezirks-Vorsteherin im Stich gelassen. Kritik gab es an der fehlenden Information. „Obwohl Ende Jänner das Projekt als fix galt, hat die Bezirks-Chefin den ersten Newsletter erst am 5. März ausgesandt“, kritisiert ihr Stellvertreter und ÖVP-Parteikollege Karl Timel. Nicht einmal den Elternsprecher der Elisabethschule habe man unterrichtet. Gemeinderat Wolfgang Ulm stellte fest, dass die ÖVP gegen den Standort sei.

Unter ☎ 01/810 13 01-108 wurde vom Drogenkoordinator eine Beschwerdeline eingerichtet.

Unter ☎ 01/810 13 01-108 wurde vom Drogenkoordinator eine Beschwerdeline eingerichtet.

VON MARTINA MÜNZER



Foto: Klemens Groh

In den Osterferien ist jede Menge los in Wien. Am Samstag findet im Naturfreunde-Zentrum An der Alten Donau 51 das große Frühlingsfest (14.30 bis 17 Uhr) statt. Im Prater wartet am Dienstag ein Familientag. Infos: www.prater.at. Weitere Informationen über Veranstaltungen zu Ostern gibt es unter www.familientage.at Und am 1. und 2. April dreht sich bei den Märchentagen im Rathaus (10.30 bis 17.30 Uhr) alles um Prinzessinnen und andere zauberhafte Gestalten.

Olympiaplatz 2, 1020 Wien www.stadioncenter.at

Wohlfühl-Shopping!

Die attraktivsten Angebote und Einkaufen mit Wohlfühlfaktor.

STADION CENTER

Mein Einkaufszentrum zum Wohlfühlen.

ADLER ALLES PASST

C&A

MERKUR THE MARKET

INTERSPORT

3 STUNDEN GRATIS PARKEN!

U2 STADION